

Teststellung - Bewertungsblatt

Bitte beachten Sie folgende Verfahrensregeln:

- Fragen des Bieters zum Verfahren oder zu anderen Präsentationen dürfen nicht beantwortet werden.
- Die bewertende Person darf Fragen zum präsentierten System stellen.
- Die Teststellung bezieht sich auf den DFI-Anzeiger im Format B4, der präsentiert wird sowie die Darstellung der Reparatlösung für vorhandene Anzeiger-Typen.
- Der Anzeiger soll in einer Höhe von 2,50 m (Unterkante Anzeiger) gezeigt werden.
- Eine Schutzkontaktsteckdose (230V / 50 Hz) steht als Spannungsversorgung für den Bieter bereit.
- Bei der Präsentation sollen sowohl Abfahrtszeiten (SOLL-/ IST-Anzeige) als auch Lauftexte mit zusätzlichen Informationen gezeigt werden. Des Weiteren sind Volltextanzeigen zu schalten und das Umschalten („Blättern“) zwischen Anzeigetexten vorzuführen.
- Für die Teststellung sind möglichst funktionsfähige Anzeiger vom Bieter zu demonstrieren. Auch Funktionen des Hintergrundsystems sollen möglichst direkt (Live- oder Testsystem) demonstriert werden sowie die akustische Ausgabe, ausgelöst über einen TTS-Taster.
- Den Bewertungen werden Punkte zugeordnet:

Beschreibung: Das Kriterium	Einstufung	Punkte
- wird in vollem Umfang erfüllt	A	100
- wird überwiegend erfüllt auf.	B	60
- wird teilweise erfüllt	C	30
- wird nicht erfüllt	D	0

- Anweisungen/ Bewertungsschema werden in Kursiv unter den jeweiligen Kriterien dargestellt
- Den Prüfkatalog nach dem Bietergespräch bitte komplett ausfüllen und unterschrieben an die Vergabestelle geben.

Die Ergebnisse der einzelnen Kriterien werden wie folgt gewichtet:

Nr.	Kriterium	Gewichtung	entspricht max. erreichbare Wertungspunkte	Erreichte Wertungspunkte	Gewichtete erreichte Wertungspunkte
1	Informationsdarstellung auf dem DFI-Anzeiger	25%	25		
2	Reparaturlösung	25%	25		
3	Darstellung der Echtzeitinformationen	10%	10		
4	Konstruktion	15%	15		
5	TTS-Vorlesefunktion	5%	5		
6	Reinigung / Wartungsfreundlichkeit	10%	10		
7	Bedienerfreundlichkeit der Software	10%	10		
Summe		100%	100		

Bieter: _____

Prüfer: _____

Name: _____
(bitte ausfüllen)

Unterschrift: _____
(bitte ausfüllen)

Inhaltsverzeichnis:

- 1. Informationsdarstellung auf dem DFI-Anzeiger**
- 2. Reparaturlösung**
- 3. Darstellung der Echtzeitinformationen**
- 4. Konstruktion**
- 5. TTS-Vorlesefunktion**
- 6. Reinigung / Wartungsfreundlichkeit**
- 7. Bedienerfreundlichkeit der Software**

Nr.	Kriterium	A (100)	B (60)	C (30)	D (0)
1	<p>Informationsdarstellung auf dem DFI-Anzeiger</p> <p>a) Ein Wechsel der Information auf dem Anzeiger erfolgt verzögerungsfrei, ohne Flackern oder andere störende Effekte <i>Es ist zu prüfen, ob die Darstellung der Information bei einem Wechsel des Inhaltes einwandfrei und verzögerungsfrei erfolgt, der Umschaltprozess für den Betrachter gut erkennbar ist. Auch ein „Ghosting“ (Das Durchschimmern der vorherigen Bildschirmhalte) ist nicht erkennbar.</i></p> <p>b) Sehr gute Lesbarkeit gem. Angaben im Lastenheft <i>Geprüft wird die Lesbarkeit aus verschiedenen Blickwinkeln, Kontrast und die Darstellung der verschiedenen Graustufen.</i></p> <p>c) Beleuchtung Display <i>Die Anzeigerflächen werden in verschiedenen dunklen Verhältnissen ausreichend und homogen beleuchtet, sodass sich für den Betrachter ein angenehmes, homogenes Bild ergibt. Die Beleuchtung passt sich automatisch, stufenweise an.</i></p>	<p><i>Kommentar:</i></p>			

Nr.	Kriterium	A (100)	B (60)	C (30)	D (0)
2	<p>Reparaturlösung</p> <p>a) Nachvollziehbarkeit der vorgesehenen Lösung <i>Die Arbeitsschritte, die durch die Reparatur notwendig sind wurden nachvollziehbar präsentiert. Eine entsprechende Präsentation wird vom Bieter vorbereitet und der Kommission zur Verfügung gestellt.</i></p> <p>b) Vergleichbarkeit mit Neu-DFI-Anzeigern <i>Unterschiede zu NEU-DFI-Anzeigern werden dargestellt. Für den Fahrgast ergeben sich keine wesentlichen Unterschiede zwischen den Neu-DFI-Anzeigen und den Anzeigen, die in der Reparaturlösung umgebaut wurden.</i></p>	<p><i>Kommentar:</i></p>			

Nr.	Kriterium	A (100)	B (60)	C (30)	D (0)
3	<p>Darstellung der Echtzeitinformationen</p> <p>a) Automatische Anpassung Schriftgröße / Zeilenanzahl <i>Bei unterschiedlichen Textlängen für Zieltex te sowie Sonder- und Zusatztexte (auch ganzseitige Texte) erfolgt eine automatische Anpassung der Schriftgröße oder auch Umschaltung auf zwei-(mehr-) zeilige Darstellungen. Die Darstellung insgesamt ist dabei passend zu den weiteren Informationsinhalten und gut vom Fahrgast zu erfassen.</i></p> <p>b) Verschiedene Schrifttypen und Symbole <i>Für die Darstellungen können verschiedene Schrifttypen und auch Symbole ausgewählt werden. Die Schrifttypen und Symbole sind - auch aus etwas größeren Entfernungen - gut zu lesen.</i></p>				

Nr.	Kriterium	A (100)	B (60)	C (30)	D (0)
4	<p>Konstruktion</p> <p>a) Die Geräte weisen optisch eine robuste Bauweise auf. <i>Das Gehäuse weist einen festen und stabilen Eindruck auf.</i></p> <p>b) Schweißnähte, Verschraubungen und andere Übergänge sind sauber und unauffällig ausgeführt <i>Durch Sichtprüfung soll die Verarbeitung von Übergängen, die kaum sichtbar ausgeführt sein sollen, bewertet werden.</i></p> <p>c) Alle nach außen wirkenden technischen Details bei der Befestigung an Bestandsmasten (z.B. Anschlüsse, Befestigungen, usw.) sind reduziert und schlank ausgeführt <i>Erforderliche Bauteile außerhalb von Display und Gehäuse, wie Befestigungen, elektrische Anschlüsse, sollten möglichst im Anzeiger integriert oder falls vorhanden möglichst von reduzierter Bauform und somit kaum sichtbar ausgeführt sein.</i></p> <p>d) Das Design der LED-/TFT-Anzeigeeinheit erfüllt Anforderungen an <i>Design und Formensprache des Gehäuses, Gestalterische Einheit der Anzeige, Auffälligkeit und Sauberkeit von außenwirkenden technischen Details (z.B. Anschlüsse, Befestigungen, Verschraubungen, Spaltmaße)</i></p>	<p><i>Kommentar:</i></p>			

Nr.	Kriterium	A (100)	B (60)	C (30)	D (0)
5	<p>TTS-Vorlesefunktion</p> <p>a) Um auch sehbehinderten Menschen die Fahrgastinformation übermitteln zu können, sollen die Echtzeitinformationen den Fahrgästen auf Anforderung über TTS vorgelesen werden. <i>Hierfür sind ein digitales Ansagegerät sowie ein taktile Taster und ein Lautsprecher erforderlich. Die <u>Komponenten können demonstriert werden.</u></i></p> <p>b) Die Ansage erfolgt <u>ohne signifikante Zeitverzögerung</u> nach Betätigung des Bedienfeldes <i>Es ist zu bewerten, ob die akustische Wiedergabe nach Betätigung des Tasters bzw. Senden des Textes unmittelbar, nach kurzer Zeit oder nach längerer Zeit erfolgt.</i></p> <p>c) Die Ansage weist eine <u>natürliche Betonung</u>, auch bei langen Vokalen und <u>korrekte hochdeutsche Aussprache</u> auf <i>Es wird die Verständlichkeit der Ansage (wie Betonung und qualitativ gute Wiedergabe) bewertet.</i></p> <p>d) Bei der Ansage werden für die optisch dargestellten Informationen <u>entsprechende Füllwörter</u> ergänzt und Abkürzungen in korrekter Weise berücksichtigt.</p>	<p><i>Kommentar:</i></p>			

Nr.	Kriterium	A (100)	B (60)	C (30)	D (0)
6	<p>Reinigung / Wartungsfreundlichkeit</p> <p>a) Die rückstandslose Beseitigung von Graffiti (z. B. auch Edding 550) auf der Display-Scheibe sowie dem Anzeigergehäuse ist ohne Probleme möglich. <i>Zu Beginn der Teststellung werden Graffiti auf Oberflächen entsprechend Angebot aufgebracht. Nach einer Einwirkzeit von mind. 1 h erfolgt die Reinigung. Bewertet wird dabei, wie gut (Zeit- und Kraftaufwand) sämtliche Graffiti beseitigt werden können und ob mögliche Rückstände (Kratzer, Einkerbungen in der Farbe) sichtbar bleiben.</i></p> <p>b) Die rückstandslose Beseitigung von Aufklebern (z.B. Paketaufkleber) auf der Display-Scheibe sowie dem Anzeigergehäuse ist ohne Probleme möglich. <i>Zu Beginn der Teststellung werden Graffiti auf Oberflächen entsprechend Angebot aufgebracht. Nach einer Einwirkzeit von mind. 1 h erfolgt die Reinigung. Bewertet wird, inwiefern Kleberückstände auf der Oberfläche bleiben und die Oberflächenglätte bzw. Rauheit beeinflusst wird.</i></p> <p>c) Die Geräte bieten für Vandalismus / Verschmutzungen nur geringe Angriffsflächen. <i>Die Geräte sind so gestaltet, dass eine Verschmutzung oder Beschädigung der Geräte nur erschwert, möglich ist. Flächen können leicht gereinigt werden (z.B. keine verwinkelten Befestigungen, mögliche Ablageflächen für Schmutz).</i></p> <p>d) Wesentliche, defekte Komponenten können leicht (durch Personal des AG) getauscht werden. <i>Komponenten der Geräte, die am wahrscheinlichsten innerhalb der Lebensdauer der Geräte getauscht werden müssen, sollen einfach getauscht werden können. Das Gehäuse ist hierzu zu öffnen und wird über eine Arretierung der Abdeckung sicher weit genug geöffnet gehalten. Der Bieter führt anhand betroffener Komponenten vor. Bewertet werden Zeitaufwand und Schwierigkeitsgrad für den Tausch.</i></p>	<p><i>Kommentar:</i></p>			

7	<p>Bedienerfreundlichkeit der Software Einfaches Anlegen und Verwalten von Benutzerrechte</p> <p><i>Die Nutzerrechte sollen durch die jeweiligen Mandanten vergeben werden können. Dazu gibt es eine übersichtliche Darstellung der aktuellen Nutzerrechte. Neue Nutzer sind leicht anzulegen und Rechte können einfach zugeordnet werden.</i></p> <p>a) Übersichtliche Darstellung des Systemzustands / der Anzeiger in Tabellen/ Grafiken <i>Zu bewerten ist, ob wesentliche Darstellungen und insbesondere Störungsmeldungen, wie Ausfall bzw. Verbindungsunterbrüche DFI-Anzeiger, auf einen Blick – vorzugsweise durch hierarchische Darstellung in Tabellen sowie farbliche Hervorhebung des Störgrades, erkennbar sind.</i></p> <p>b) Intuitive Bedienung der Software durch eine übersichtliche Oberfläche mit klar strukturierter Bedienungsführung (GUI) und Buttons <i>Zu bewerten ist, ob die Nutzeroberfläche übersichtlich strukturiert ist, die verschiedenen Arbeitsbereiche, wie Monitoring der Anzeiger, klar erkennbar sind und ob durch ansprechende Bildschirmaufteilung, z. B. Buttons, die Informationen visuell sofort erfassbar sind. Innerhalb des CMS muss auch eine direkte Übersicht über die eingestellten und aktuell angezeigten Inhalte gegeben sein. Neuer Content muss auf einfachem Weg den Anzeigern zugeordnet werden können.</i></p> <p>c) Demonstration Störung / Wechsel in Rückfallebene <i>Der Bieter demonstriert die Reaktion des Anzeigers und die Darstellung in der Monitoring-Software bei abreißender Datenverbindung (z.B. durch Ziehen der SIM-Card. Der Anzeiger wechselt in einen geordneten Rückfallmodus und geht bei Wiedererlangung der Datenverbindung wieder in den Regelzustand über. Wahlweise kann der Wechsel in die Rückfalleben auch durch andere Störungen demonstriert werden.</i></p> <p>d) TTS-Anpassungs-/ Bearbeitungsmöglichkeit und phonetische Einstellbarkeit <i>Es gibt eine einfache Möglichkeit selbstständig die Aussprache von Wörtern (insbesondere Haltestellenamen anzupassen sowie auch Ergänzungen in einer Übersetzungstabelle (z.B. für Abkürzungen) vorzunehmen. Die Änderungen können auf einfachem Weg aktiv geschaltet werden.</i></p>	<p><i>Kommentar:</i></p>
----------	---	--------------------------